

# Totenschau

1933.

Rudolf Gotschard, Wien.

Theodor Meyer, Hamburg 22, Heitmannstraße 14.

9. Januar: Friedrich Deubel in Kronstadt (Siebenbürgen). Erreichte ein Alter von fast 88 Jahren. Sammelte vor allem Käfer und Schmetterlinge seiner Heimat; daneben auch exotische Käfer und Schmetterlinge. 41 neue Arten wurden nach ihm benannt.
19. Juni: L. Quedenfeld, Berlin-Lichterfelde.
20. Juni: Direktor Paul Ronnicke, Graz. Fiel einem Auto-unglück zum Opfer. Der Verstorbene war ein hervorragender Züchter, besonders auch von Zygaenen, vor allem der gelben Formen (transalpina, angelica, achilleae u. a.). Sein Tod reißt eine empfindliche Lücke in die kleine Schar steirischer Lepidopterologen.
8. Juli: Max Korb, München. Er war Entomologe und Forschungsreisender, wobei er sämtliche Insektenordnungen, besonders Käfer und Schmetterlinge berücksichtigte. Er stand im 82. Lebensjahre.
4. September: Prof. Dr. Andreas Fiori in Bologna. Bedeutender Entomologe, besonders Coleopterologe. Er stand im 79. Lebensjahre.
12. Oktober: Udo Lehmann, Celle (Kreis Hehlen, Hannover). Er war der Gründer der Illustr. Zeitschr. für Entomologie und der Allgem. Entom. Gesellschaft; er hat sich große Verdienste um die internationale Entomologie erworben.
30. Oktober: Ingenieur Willy Erb, Stuttgart. Ein eifriger Entomologe, wurde leider nur 36 Jahre alt.
3. November: Dr. med. Hans Walther, Dresden. Ein Mann, stets edel, hilfreich und gut, voll von reiner Liebe zur Natur, tüchtiger Entomologe und Wissenschaftler, der jederzeit den Schöpfer im Geschöpf ehrte!

1934.

Der Internationale Entomol. Verein E. V., Frankfurt a. M., gibt in Nr. 28, 1934, der „Insektenbörse“ das Ableben noch folgender Mitglieder (ohne Datum des Sterbetages) bekannt:

- Cermak, Jos., Oberlandesgerichtsrat, Welvarn, CSR.,  
Diel, Ewald M., Berlin-Zehlendorf,  
Gadmann, Fr., Overretssagfører, Kopenhagen, Dänemark,  
Hoefig, Wilh., Bergfelde,  
Hirtler, Otto, Dr. med., prakt. Arzt, Freiburg, Brg.,  
Kramer-Imbach, Zeno, Eisenhändler, Luzern (Schweiz),

Riemel, Emil, München,  
 Schubert, Ewald, Golpa-Zschornowitz,  
 Stein, Dachdeckermeister, Koblenz, Rhein,  
 Trotha, Ernst von, Oberstleutnant a. D., Dessau i. A.,  
 Zipperlin, Oskar, Forstrat, Meßkirch in Baden.

- ? A. C. Jensen-Haarup, Silkeborg (Dänemark).
1. Februar: Friedrich Albrecht, Zwickau. Bekannter Entomologe, erst 55 Jahre alt. Er unternahm Reisen nach dem Balkan, Italien, Sizilien, Südfrankreich und dgl. und brachte reiche Ausbeute mit.
5. Februar: Hofrat Ing. Johann Prinz, Wien. Er war Gründer und Ehrenmitglied des Österreichischen Entomologen-Vereins und erreichte das beneidenswerte Alter von 89 Jahren. Lepidopterologe bis in seine letzten Tage, hat er eine schöne Sammlung hinterlassen, die von seinem Sohne weitergepflegt wird.
22. März: William Beutenmüller, Tenafly (USA.). Er war Leiter der entomol. Abteilung des American Museum of Natural History und beschäftigte sich mit Catocalen und Sesien, mit Coleopteren und Orthopteren.
30. April: Carl Höfer, Wien, Mitglied des österreichischen Entomologen-Vereins.
20. Mai: Friedrich Haroldt, langjähriges Mitglied des Österr. Entomologen-Vereins.
26. Mai: Otto Bubacek, einer der bekanntesten Wiener Entomologen. Geboren 22. September 1872, erlernte er das Schneiderhandwerk und wurde schließlich Hofschneider für den kaiserlichen Hof. Leider erlag das Geschäft längere Zeit nach dem Kriege den Stürmen der Zeit; Bubacek bereitete freiwillig seinem Leben ein Ende. Seine hinterlassene, vorzüglich geordnete Schmetterlingssammlung zählt 17 000 Exemplare, die er selbst auf großen Reisen zusammenbrachte.
29. Mai: Hofrat Dr. Ignaz Wallentin in Baden bei Wien, ehemals Landesschulinspektor von Niederösterreich, gestorben im 83. Lebensjahre. Er war ein eifriger Lepidopterologe.
24. Juli: Josef Walsch, Vizepräsident des Österreichischen Entomologen-Vereins.
27. August: Karl Ribbe, Entomologe, Radebeul bei Dresden. Einer der ältesten Naturalienhändler, war er nicht nur als Kenner der Schmetterlinge, sondern auch als erfahrener und verdienter Forschungsreisender weit über Deutschlands Grenzen hinaus gekannt und geschätzt. Er erreichte ein Alter von fast 74 Jahren. Sein Werk: „Anleitung zum Sammeln in tropischen Ländern“ erfreut sich allgemeiner Wertschätzung.

**Sie alle ruhen in Frieden!**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\).  
Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [1935](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Totenschau 169-170](#)